

**KINDERTHEATER**

Himmliche Überraschung bei „Noel und das Engelsgeheimnis“

► Seite 18

# HOCKENHEIM

**REILINGER „KÄSKUCHE“**

Bei Prunksitzung eigene Kräfte im Vordergrund

► Seite 19



Dienstag 2. FEBRUAR 2010 / Seite 17

www.schwetzingen-zeitung.de

SZ/HTZ

**Hohner-Akkordeon-Orchester:** Sketche und Showauftritte beim Kappenabend verwandeln „Stadtspark“-Saal in närrischen Saloon

## Kreativ und humorvoll im Wilden Westen

Von unserer Mitarbeiterin Corinna Deiß

Kaum ist Weihnachten vorbei, steht in diesem Jahr besonders früh auch schon wieder Fasnacht vor der Tür. Auch beim Hohner-Akkordeon-Orchester wurde die Karnevalssaison für eröffnet erklärt. Musiker, Bekannte und Verwandte fanden sich in der „Brauerei zum Stadtspark“ ein, um beim traditionellen Kappenabend Sketche und Showauftritte zu sehen und das Tanzbein zu schwingen.

Nachdem Vorsitzender Jürgen Auer die passend zum Motto „Der Wilde Westen“ gekleidete Narrenschar begrüßt hatte, ging es los mit dem ersten Sketch. Jürgen Auer und Holger Weinmann nährten mit der Aufführung „Auf dem Amt“ wieder einmal die gängigen Klischees vom faulen, bürokratisch hochkorrekten Beamten, der trotz mehrfach betonter Dringlichkeit jede Menge Formalitäten erledigt, obwohl der Bürger, wie das Publikum schließlich erfährt, doch nur den „Abort-Schlüssel“ benötigt hätte.

**Aus dem Nähkästchen**

Eine Gruppe des zweiten Orchesters präsentierte mit „Rotkäppchen und der krass böse Wolf“ ein altbekanntes Märchen – aufgepeppt mit Jugendsprache und jeder Menge schriller Requisiten.

Während Ralf (Keyboard) und Jochen Wörner (E-Bass) dann zur ers-

ten Tanzrunde aufspielten, wurde die Bütt für Volker Weinkötz aufgebaut. Der Dirigent des ersten Orchesters plauderte als Horst, der Salontester, bekannt aus dem „Westernchannel“, aus dem Nähkästchen und berichtete von manch amüsanten Begegnungen in den verschiedenen „Saloons“ der Umgebung. Lena Thus, Andreas Deiß und Pascal Stephan stellten sich als verletzte Boyband bei Dieter Bohlen in der Castingshow vor und stellten mit viel schauspielerischem Talent ihre nicht vorhandenen Gesangs- und Tanzkünste unter Beweis.

**Sissi und Franz in Zeitmaschine**

Dann ging es auch schon los mit dem ersten Teil zum Thema „Wilder Westen“. Kaiser Franz (Corinna Metzger) sitzt auf seiner hoheitlichen Toilette, ein Geschenk von Kaiserin Sissi (Sandra Pfister), und schwärmt vom Komfort des Villeroy und Offenlocher-WCs. Als er feststellt, dass das Toilettenpapier leer ist, ruft er seine Gattin Sissi zur Hilfe. Und plötzlich entpuppt sich das edle Stück als Zeitmaschine. Etwas verduzt finden sich die beiden im Wilden Westen wieder.

Die beiden Rothäute Listger Lurch (Alexander Schmitt) und Falcher Hase (Andreas Metzger) langweilen sich zu Tode und sind nach einem erfolglosen Anruf beim „ADAI“ (Allzweckdienst am Indianer) und einem Besuch im Saloon der Bleichgesichter erfreut über die



Mit einem bunten närrischen Programm wartete das Hohner-Akkordeon-Orchester beim Kappenabend unter dem Motto „Wilder Westen“ auf. Da gaben sich neben Cowboys und Squaws auch Sissi und Franz die Ehre.

Abwechslung, die die beiden Hoheiten mitbringen.

Doch so richtig wohl fühlen sich Franz und Sissi im Wilden Westen nicht und sind deshalb überglücklich, als Medizinmann Spitzer Pfeil (Holger Weimar) ihnen zeigt, wie sie wieder zurückreisen können.

Während des vierteiligen Sketches, den sich einige Spielerinnen

im Vorfeld ausgedacht hatten, gab es diverse Gesangs- und Tanzeinlagen. Den Höhepunkt bildeten das Damenballett als Cowboys und das beliebte Männerballett in Indianermontur.

Und dann war das Programm kurz vor Mitternacht auch schon wieder zu Ende. Das Publikum war sich einig: Den Aktiven des HAO war

es gelungen, in kürzester Zeit ein abwechslungsreiches und lustiges Programm auf die Beine zu stellen und dabei jede Menge Kreativität einzubringen. Sie wurden dafür auch mit gebührendem Applaus belohnt. Wer dann noch nicht müde war, konnte auf der Tanzfläche zur Musik der Wörner-Brüder noch ein wenig sein tänzerisches Talent zeigen.

**Kino im Pumpwerk**

### Eine wunderbare Freundschaft

Auf der Leinwand im Pumpwerk-Kino gibt es am heutigen Dienstag folgende Filme zu sehen: 15.30 Uhr: „Arthur und die Minimoys 2“. Voller Vorfreude fiebert der junge Arthur dem zehnten Vollmond entgegen, jenem Tag, an dem er in das zauberhafte Reich der kleinen Minimoys zurückkehren darf. Da erhält er plötzlich einen Hilferuf.

Es folgt um 19.30 Uhr „Hachiko – Eine wunderbare Freundschaft“. Einem Universitätsprofessor läuft auf seinem Weg von der Arbeit nach Hause an der Bahnstation ein niedlicher Akita-Welpen zu. Er kann nicht widerstehen und nimmt den jungen Hund mit nach Hause, wo sogar seine Frau, die keinen Köter im Haus haben möchte, dem Charme des niedlichen Fellballs erliegt. *jb*

**Karten zum Preis von 3,50 Euro für Kinder beziehungsweise 5 Euro für Erwachsene gibt es an der Tageskasse.**

**DRK:** Hallenfußballturnier dient Kameradschaftspflege / Gastgeber gewinnen Wanderpokal

## Torverhältnis entscheidet über Sieg

Der DRK-Ortsverein Hockenheim veranstaltete zum dritten Mal sein Hallenfußball-Turnier in der Rudolf-Harbig-Halle. Mit von der Partie waren dieses Jahr sieben DRK-Freizeitkickermannschaften aus Hockenheim, Ilvesheim, Oftersheim und Friedrichsfeld sowie eine Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Hockenheim. Diese Veranstaltung dient der Förderung der DRK-Gemeinschaft in der Region und damit auch der Kameradschaftspflege außerhalb von gemeinsamen Einsätzen.

**Drei Teams punktgleich**

Gespielt wurde im System „Jeder gegen jeden“, so kamen alle Mannschaften siebenmal zum Einsatz, bei dem sie jeweils 12 Minuten lang ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen konnten. Am Ende gab es nach Punkten drei Sieger, so dass das Torverhältnis über die ersten drei Plätze entschied. Der Sieger



Spielten in der Harbig-Halle um begehrten Wanderpokal: Hallenfußballteams des DRK und der Feuerwehr.

kam schließlich aus Hockenheim. Die „Wache Hockenheim“ hatte mit 27 Toren die Nase vorne, gefolgt von den „Notfallflitzern“ aus Oftersheim mit 22 Toren und dem letztjährigen Turniersieger, den „Crazy Inselhühnern“ aus Ilvesheim, mit 19 Toren. Fünf Frauen, davon eine im Tor, waren dieses Mal unter den Teilnehmern. Organisator Thomas Zimmer-

mann überreichte bei der Siegerehrung allen Mannschaften Pokale und Urkunden.

**Jugendrotkreuz bringt sich ein**

Das Jugendrotkreuz ließ es sich auch dieses Jahr nicht nehmen, seinen Ortsverein bei diesem Turnier zu unterstützen. Es übernahm die Bewirtung der Teilnehmer und Gäste und

trat als lautstarke Fan-Gruppe auf. Vom letzten Jahr wohl inspiriert, waren die JRKler diesmal nicht die einzigen Fans, die mit Schildern und rhythmischen Trommelschlägen ihre Heimmannschaft anfeuert. Dies belebte die ganze Veranstaltung. Am Ende waren sich alle einig, dass dieses Turnier auch im nächsten Jahr stattfinden soll. *is*

ANZEIGE

2. 2. bis 10. 2. 2010

# Winter ade!

**Baader Kirrlach** Radikaler Winter-Kehraus unserer Mode-Marken. Unglaubliche neue Preisreduzierungen.

Montag bis Freitag 9.30 bis 12.45 Uhr und 14.00 bis 18.30 Uhr  
Samstag bis 14.00 Uhr

**Gelco** **ANGELS BRAX**  
**MAC** Marc O'Polo **MORE & MORE**  
**CINQUE** GERRY WEBER DANIEL HECHTER  
**Schöffel** **OLYMP** **TAIFUN**  
**comma** **rosner** **TURNOVER**  
**OPUS** **MARC AUREL** **eterna** EXCELLENT